

Kommuniqué

des Verfassungsausschusses

über den Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2017, vorgelegt vom Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (III-198 der Beilagen)

Das Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz hat dem Nationalrat am 1. Oktober 2018 den gegenständlichen Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2017 (III-198 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 14. November 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Verfassungsausschuss beschloss einstimmig, den Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** als Auskunftsperson gemäß § 40 Abs. 1 GOG den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Mag. Harald **Stefan** und der Auskunftsperson Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** die Abgeordneten Dr. Markus **Tschank**, Nico **Marchetti**, Dr. Stephanie **Krisper**, Johann **Singer**, Mag. Selma **Yildirim**, Dr. Susanne **Fürst** und Mag. Wolfgang **Gerstl**.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2017, vorgelegt vom Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (III-198 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2018 11 14

Mag. Friedrich Ofenauer
Schriftführer

Dr. Peter Wittmann
Obmann

